

# Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

## Modulhandbuch für den interdisziplinären Master-Studiengang *„Klassische und Moderne Literaturwissenschaft“*

Beteiligte Einrichtungen:

- **Neophilologische Fakultät der Universität Heidelberg (Trägerfakultät)**
  - Anglistisches Seminar (*Anglistik*)
  - Germanistisches Seminar (*Germanistik*)
  - Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie (IDF) (*Germanistik im Kulturvergleich*)
  - Romanisches Seminar (*Romanistik: Französisch, Romanistik: Italienisch und Romanistik: Spanisch*)
  - Slavisches Institut (*Slavistik*)
  
- **Philosophische Fakultät der Universität Heidelberg:**
  - Seminar für Klassische Philologie (*Gräzistik und Latinistik*)
  - Historisches Seminar, Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften (*Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit*)
  
- **Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg (*Jüdische Studien*)**

Studienform: Vollzeit und Teilzeit

Art des Studiengangs: Master-Studiengang

Regelstudienzeit: 4 Semester (in Vollzeit)

Datum: 9. Januar 2014 (zur Prüfungsordnung vom Oktober 2013)

# Inhaltsverzeichnis

<b>Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre .....</b>	<b>S. 3</b>
<b>Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele für den MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> .....</b>	<b>S. 3</b>
<b>Profil des Studiengangs und Aufbau des Studiums .....</b>	<b>S. 4</b>
<b>Allgemeines und Abkürzungslegende .....</b>	<b>S. 7</b>
<b>Module und Lehrveranstaltungen im Hauptfach .....</b>	<b>S. 8</b>
<b>Schwerpunktbereich I .....</b>	<b>S. 8</b>
○ Latinistik .....	S. 8
<b>Schwerpunktbereich II .....</b>	<b>S. 11</b>
○ Anglistik .....	S. 11
○ Germanistik .....	S. 13
○ Germanistik im Kulturvergleich .....	S. 17
○ Romanistik: Französisch .....	S. 19
○ Romanistik: Italienisch .....	S. 20
○ Romanistik: Spanisch .....	S. 22
<b>Ergänzungsbereich .....</b>	<b>S. 23</b>
○ Anglistik .....	S. 24
○ Germanistik .....	S. 25
○ Germanistik im Kulturvergleich .....	S. 27
○ Gräzistik .....	S. 28
○ Jüdische Studien .....	S. 29
○ Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit .....	S. 31
○ Romanistik: Französisch .....	S. 32
○ Romanistik: Italienisch .....	S. 33
○ Romanistik: Spanisch .....	S. 34
○ Slavistik .....	S. 34
<b>Masterarbeit .....</b>	<b>S. 36</b>
<b>Module und Lehrveranstaltungen im Begleitfach .....</b>	<b>S. 37</b>
<b>Schwerpunktbereich I .....</b>	<b>S. 37</b>
○ Gräzistik (Seminar für Klassische Philologie) .....	S. 37
○ Latinistik (Seminar für Klassische Philologie) .....	S. 38
<b>Schwerpunktbereich II .....</b>	<b>S. 39</b>
○ Anglistik .....	S. 39
○ Germanistik .....	S. 40
○ Germanistik im Kulturvergleich .....	S. 42
○ Jüdische Studien .....	S. 43
○ Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit .....	S. 44
○ Romanistik: Französisch .....	S. 45
○ Romanistik: Italienisch .....	S. 46
○ Romanistik: Spanisch .....	S. 47
○ Slavistik .....	S. 48

# Präambel

## Qualitätsziele der Universität Heidelberg in Studium und Lehre

(nach dem Senatsbeschluss der Universität Heidelberg vom 26. Juni 2012)

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer<sup>1</sup> Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

### **Fachliche und überfachliche Qualifikationsziele für den interdisziplinären Masterstudiengang *Klassische und Moderne Literaturwissenschaft***

Die Absolventen<sup>2</sup> des Masterstudiengangs *Klassische und Moderne Literaturwissenschaft* haben einen Schwerpunkt in der Latinistik und in mindestens einem neuphilologischen Literaturfach entwickelt. Sie verfügen über profunde sprachliche und literaturwissenschaftliche Kenntnisse in den gewählten Schwerpunktfächern und sind in der Lage, eine umfassende Problemstellung auf dem Gebiet der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft zu konturieren und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Die Absolventen haben gezeigt, dass sie befähigt sind, literarische Texte – historisch und systematisch – in die Entwicklung der Literatur, deren Rezeption und Erforschung einzuordnen. Sie können ihren methodischen Zugriff auf Texte ausführlich begründen und verfügen über die Fähigkeit, einen Autor/Text auf der Grundlage aktueller Forschungsfragen und Stellungnahmen aus dem Gebiet der Literaturwissenschaft, Philosophie und Kulturwissenschaft zu diskutieren. Sie sind in der Lage, mit komplexen Theorien umzugehen und ihre Relevanz für die Analyse von Texten einzuschätzen.

---

1 Der Begriff der Transdisziplinarität wird hier gebraucht, um ein über ihre jeweiligen Fachrichtungen hinausreichendes Denken der Lehrenden und Lernenden zu bezeichnen, das zur Identifikation und Bearbeitung von Querschnittsthemen die Kenntnisse und Methoden der eigenen Disziplin mit denen anderer Disziplinen in Dialog bringt.

2 Die nachfolgend verwendete männliche Form bezieht selbstverständlich die weibliche Form mit ein. Auf die Verwendung beider Geschlechtsformen wird lediglich mit Blick auf die bessere Lesbarkeit des Textes verzichtet.

Die Absolventen sehen sich imstande, die unterschiedlichen Zugänge und Methodologien mindestens je einer alten und neuen Philologie produktiv zu vergleichen und aufeinander zu beziehen. Sie haben sich die Fähigkeit erworben, die großen Linien der hebräisch-jüdischen, griechisch-lateinischen und modernen Literatur- und Kulturentwicklung – auch öffentlich – zur Darstellung zu bringen.

Auch haben sich die Absolventen einen profunden Überblick über die Geschichte der Klassischen und Modernen Philologien und deren bildungspolitische Relevanz angeeignet und sehen sich imstande, auch in fachpolitische Diskussionen einzugreifen. Die Absolventen sind vertraut mit den aktuellen Debatten innerhalb der Literatur- und Kulturkritik, insbesondere mit der fachlichen Terminologie, und können die Darbietung komplexer innovativer Thesen kritisch bewerten. Auch haben sie sich die Fertigkeit erworben, selbst originelle Stellungnahmen zu grundlegenden literaturtheoretischen und komparatistischen Problemkreisen zu entwickeln und diese argumentativ in ständiger Auseinandersetzung mit den Primär- und Forschungstexten zu stützen.

Zugleich haben die Absolventen ihr Bewusstsein geschärft für die Heterogenität und Spezifität konkurrierender Konzeptualisierungen kultureller Ideen und Artefakte.

Die Absolventen sind in der Lage, nach wissenschaftlichen Grundsätzen selbständig zu arbeiten und ihre Arbeitsprozesse selbständig und innerhalb einer festgesetzten Zeit zu organisieren. Sie können zielorientiert arbeiten und eigene Wissenslücken selbständig erkennen und schließen. Sie gestalten dabei ihre Lernprozesse ohne Hilfe, effizient und führen bereits begonnene Lernprozesse eigenständig fort bzw. entwickeln sie weiter.

## **Profil des Studiengangs und Aufbau des Studiums**

Gegenstand des Master-Studiengangs *Klassische und Moderne Literaturwissenschaft* ist die theoretisch und methodisch reflektierte Beschäftigung mit den literarischen Verbindungen zwischen der griechisch-römischen Antike, dem christlich-jüdischen Kulturkreis und den großen europäischen Nationalliteraturen. Der Studiengang geht von der leitenden Idee aus, dass sich das moderne Europa nur auf der Grundlage der Erforschung seiner antiken und mittelalterlichen Wurzeln verstehen lässt. Der traditionelle Lehr- und Forschungsbetrieb der Neuphilologischen Fakultät der Universität Heidelberg, in dem die Literaturen der deutschen, anglophonen, romanischen und slavischen Kulturräume im Mittelpunkt stehen, wird in diesem Studiengang in doppelter Weise geöffnet: erstens hin zur klassisch-philologischen Erforschung der lateinischen, altgriechischen und mittellateinischen Literatur (Philosophische Fakultät der Universität Heidelberg) sowie zweitens hin zur hebraistisch-judaistischen Literatur- und Kulturwissenschaft (Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg). Der Studiengang führt die klassisch-philologischen und neuphilologischen Begabungen und Kompetenzen zusammen und bringt die großen Linien der hebräisch-jüdischen, griechisch-lateinischen und modernen Literatur- und Kulturentwicklung zur Darstellung.

Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums im Studiengang *Klassische und Moderne Literaturwissenschaft* in Heidelberg ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Haupt- oder Begleit-

fachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 50% (für die Zulassung zum Studium im Hauptfach) bzw. 25% (für das Studium im Begleitfach) sowie der Nachweis verschiedener Sprachkenntnisse (abhängig von der Wahl des Schwerpunkt- bzw. Ergänzungsbereichs). Details zu den Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums im Hauptfach sind in der Zulassungsordnung, für die Aufnahme des Studiums im Begleitfach in der Prüfungsordnung erläutert.

Das Studium (Regelstudienzeit bei Vollzeit<sup>3</sup> 4 Semester) umfasst das **Hauptfach** mit Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 70 Leistungspunkten, ein (frei wählbares) **Begleitfach** im Umfang von 20 Leistungspunkten sowie die **Masterarbeit** im Hauptfach, die 30 Leistungspunkte erbringt.

## 1. Das Studium im Hauptfach:

Schon zu Beginn des Masterstudiums entscheiden sich **Hauptfachstudierende** – ergänzend zum Pflichtfach *Latinistik*, das den ersten Schwerpunktbereich darstellt – für ein neu-philologisches Fach aus dem Angebot der Wahlmöglichkeiten als zweiten Schwerpunktbereich. Die beiden Schwerpunktbereiche, die je 28 Leistungspunkte umfassen, werden ergänzt um einen 14 Leistungspunkte umfassenden Ergänzungsbereich, in dem eine weitere Philologie oder die *Jüdischen Studien* gewählt werden können.

Folgende Philologien stehen im **Hauptfach** in den einzelnen Bereichen zur Wahl:

- **„Schwerpunktbereich I“: (28 Leistungspunkte)**
  - o *Latinistik* (Seminar für Klassische Philologie)
- **„Schwerpunktbereich II“: (28 Leistungspunkte)**
  - o *Anglistik* (Anglistisches Seminar) oder
  - o *Germanistik* (Germanistisches Seminar) oder
  - o *Germanistik im Kulturvergleich* (Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie, IDF) oder
  - o *Romanistik: Französisch* (Romanisches Seminar) oder
  - o *Romanistik: Italienisch* (Romanisches Seminar) oder
  - o *Romanistik: Spanisch* (Romanisches Seminar).
- **„Ergänzungsbereich“: (14 Leistungspunkte)**
  - o *Anglistik* (Anglistisches Seminar) oder
  - o *Germanistik* (Germanistisches Seminar) oder
  - o *Germanistik im Kulturvergleich* (IDF) oder
  - o *Gräzistik* (Seminar für Klassische Philologie) oder
  - o *Jüdische Studien* (Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg) oder
  - o *Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit* (Historisches Seminar, Zentrum für Europäische Geschichts- und Kulturwissenschaften) oder
  - o *Romanistik: Französisch* (Romanisches Seminar) oder
  - o *Romanistik: Italienisch* (Romanisches Seminar) oder
  - o *Romanistik: Spanisch* (Romanisches Seminar) oder
  - o *Slavistik* (Russisch oder Polnisch oder Tschechisch oder Bulgarisch oder Kroatisch und Serbisch) (Slavisches Institut).

---

<sup>3</sup> Studierende können auf Antrag zu einem Teilzeitstudium zugelassen werden. Das Nähere regelt die Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Heidelberg (TeilzeitstudienO) in der jeweils geltenden Fassung. Durch die Zulassung zum Teilzeitstudium verlängern sich die Regelstudienzeit und die Fristen für die erstmalige Erbringung einer Prüfungsleistung entsprechend den dort getroffenen Bestimmungen.

Als Ergänzungsbereich kann nur eine Philologie gewählt werden, die nicht bereits als Schwerpunktbereich gewählt wurde.

Als Begleitfach kann grundsätzlich jedes Fach gewählt werden, für das ein entsprechendes Studienangebot im Masterbereich besteht. Lehrveranstaltungen bzw. Module können nicht doppelt angerechnet werden, beispielsweise für das Begleitfach und das Hauptfach, wenn als Begleitfach eine Philologie gewählt wird, die bereits im Hauptfach als Schwerpunkt- oder Ergänzungsbereich gewählt wurde.

## 2. Das Studium im Begleitfach:

Das **Begleitfach** gliedert sich in zwei Bereiche, die je 10 Leistungspunkte umfassen. Studierende entscheiden sich im Rahmen der Wahlmöglichkeiten für **ein klassisch-philologisches Fach** im ersten Schwerpunktbereich (*Gräzistik* oder *Latinistik*) und für **ein neu-philologisches Fach** (zur Wahl stehen: *Anglistik* oder *Germanistik* oder *Germanistik im Kulturvergleich* oder *Romanistik: Französisch* oder *Romanistik: Italienisch* oder *Romanistik: Spanisch* oder *Slavistik*) oder **Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit** oder **Jüdische Studien** im zweiten Schwerpunktbereich.

Unterrichts- und Prüfungssprache sind in allen Modulen (Haupt- und Begleitfach) grundsätzlich deutsch bzw. die Sprachen der als Schwerpunkt- und Ergänzungsbereich gewählten Fächer. Lehrveranstaltungen und Prüfungen können ganz oder teilweise auch in englischer Sprache abgehalten werden.

## Überblick über die Struktur des Studiengangs:

<i>empf. Semester</i>	<i>Hauptfach (70 LP) plus 30 LP Masterarbeit</i>			<i>Begleitfach</i>
<b>4</b>	<b><i>Masterarbeit (30 LP)<sup>4</sup></i></b>			20 LP, siehe PO des Begleitfachs
<b>3</b>	<b><i>28 LP</i></b>	<b><i>28 LP</i></b>	<b><i>14 LP</i></b>	
	<b><i>Schwerpunkt- bereich I</i></b>	<b><i>Schwerpunkt- bereich II</i></b>	<b><i>Ergänzungsbereich</i></b>	
<b>2</b>	<i>(Latinistik)</i>	<i>(Anglistik oder Germanistik oder Germanistik im Kulturvergleich oder Romanistik: Französisch oder Romanistik: Italienisch oder Romanistik: Spanisch)</i>	<i>(Anglistik oder Germanistik oder Germanistik im Kulturvergleich oder Gräzistik oder Jüdische Studien oder Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit oder Romanistik: Französisch oder Romanistik: Italienisch oder Romanistik: Spanisch oder Slavistik)</i>	
<b>1</b>				

<sup>4</sup> Das Lehrangebot erstreckt sich in der Regel über drei Semester, im vierten Semester ist die Masterarbeit anzufertigen. Einzelne studienbegleitende Leistungen können jedoch auch noch im vierten Semester – parallel zum Anfertigen der Masterarbeit – erbracht werden. Näheres regelt § 13 Abs. 3 der Prüfungsordnung (Zulassung zur Masterarbeit).

# Allgemeines und Abkürzungslegende

## 1. Benotung:

Für das Bestehen eines Moduls müssen alle Teilleistungen innerhalb des Moduls mit mindestens "ausreichend" (4,0) bewertet worden sein (= Modulteilnoten). Aus den Modulteilnoten wird eine Modulendnote entsprechend der Anzahl der Leistungspunkte ermittelt. Ist in einem Modul eine Modulabschlussprüfung abzulegen, so bildet die Note der Modulabschlussprüfung die Note für dieses Modul (siehe auch § 12 PO).

## 2. Vergabe von Leistungspunkten:

Für erfolgreich absolvierte Studienleistungen werden Leistungspunkte vergeben. Dabei entspricht ein Leistungspunkt einem zeitlichen Arbeitsaufwand für den Studierenden von 30 Stunden. Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen.

## 3. Formen der Leistungserbringung:

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Projektarbeit, Lernportfolios, Protokolle, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 Abs. 2 PO vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

## Legende:

BF	=	Begleitfach
GER	=	Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen
HF	=	Hauptfach
HS	=	Hauptseminar
Koll.	=	Kolloquium
Kontaktzeit	=	Regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung
LP/CP	=	Leistungspunkte/Credit Points
OS	=	Oberseminar
PM	=	Pflichtmodul
PO	=	Prüfungsordnung
Prot.	=	Protokoll
PS	=	Proseminar
Ref.	=	Referat
Rez.	=	Rezension
S	=	Seminar
Std.	=	Stunden
SWS	=	Semesterwochenstunden
Ü	=	Übung
VL	=	Vorlesung
WPM	=	Wahlpflichtmodul
WM	=	Wahlmodul

# 1. Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Klassische und Moderne Literaturwissenschaft* im Hauptfach

## a) *Schwerpunktbereich I:*

### ➤ *Latinistik (Pflichtfach):*

#### Latinistik I

<b>Modulbezeichnung</b>		Latinistik I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i>					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar Literaturwissenschaft Latein	HS	2	1	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Ausführliche schriftl. Arbeit	90 Std.	3 LP
					Kurzes mündl. Referat und Protokoll	60 Std.	2 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft Latein	VL	2	1	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorien erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur, deren Rezeption und ihrer Erforschung einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf die lateinischen Texte ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft aufzuzeigen.</li> <li>- Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der lateinischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der lateinischen Literatur und ihren Einfluss auf die Literatur der Judaistik und der Neueren Philologien und ihre Theoriebildung gewonnen.</li> </ul>					

## Latinistik II

<b>Modulbezeichnung</b>		Latinistik II					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i>					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
lit.wiss. oder litwiss.-interdisz. Hauptseminar	HS	2	2	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
<b>ODER</b>					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Ausführliche schriftl. Arbeit oder Diskussionsprojekt oder Kulturelle Praxis	90 Std.	3 LP
					Kurzes mündl. Ref. oder Prot.	60 Std.	2 LP
Mitgestaltung einer Tagung, eines Workshops, eines öffentl. Kooperationsprojekts (Theater, Medien, Verlag etc.)	Projekt	---	2	7	Projektarbeit Projektbericht o.ä.	150 Std. 60 Std.	5 LP 2 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft Latein	VL	2	2	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben die Fähigkeit erworben, einen lateinischen Autor/Text auf der Grundlage aktueller Forschungsfragen und Stellungnahmen aus dem Gebiet der Literaturwissenschaft/Philosophie/Kulturwissenschaft zu diskutieren. Sie sind in der Lage, mit komplexen Theorien umzugehen und ihre Relevanz für antike Texte einzuschätzen. Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet der Theorie- und Methodenreflexion erworben (insbesondere Poetik, Ästhetik, Hermeneutik) und können die Darbietung komplexer innovativer Thesen kritisch bewerten.</li> <li>- Auch verfügen sie über verschiedene Möglichkeiten, ihre Thesen zu präsentieren und öffentlich zur Diskussion zu stellen. Diese Fertigkeiten können in eine schriftliche Ausarbeitung ebenso einfließen wie in ein größer angelegtes Diskussionsprojekt (Workshop, Tagung, moderierte Diskussionrunde mit Veröffentlichung der Ergebnisse, auch in digitaler Form). Besonderes Augenmerk wurde auf interdisziplinäre Projekte gelegt; das schließt auch die Kooperation mit (anderen) Organen des Kulturbetriebs (Theater, Medien, Verlage etc.) ein.</li> <li>- Die Studierenden haben sich durch konzentrierte Beschäftigung mit einem Autor/Text, einer Epoche oder Gattung bzw. einem übergreifenden Thema aus dem Bereich der lateinischen Literatur mit der neuesten Forschung zu dem jeweiligen Thema vertraut gemacht und können die Forschungsdiskussion geistesgeschichtlich einordnen sowie deren epistemologischen Status einschätzen.</li> </ul>					

## Latinistik III: Perspektiven der Forschung

<b>Modulbezeichnung</b>		Latinistik III: Perspektiven der Forschung					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i>					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Forschungskolloquium	Koll.	2-3	2-3	5	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Vortrag und Diskussion	30 Std.	1 LP
					Rezension	60 Std.	2 LP
Übung	Ü	2	2-3	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung oder kurzes mündl. Referat	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4-5</b>		<b>8</b>		<b>240 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind vertraut mit den aktuellen Debatten innerhalb der Literatur- und Kulturkritik, insbesondere mit der fachlichen Terminologie, und in der Lage, eigenständig Rezensionen zu Werken der modernen Literaturtheorie mit Bezug auf die Gegenstände der Latinistik zu verfassen.</li> <li>- Sie haben sich einen profunden Überblick über die Geschichte der klassischen und modernen Philologien und deren bildungspolitischer Relevanz erworben und sehen sich imstande, auch in fachpolitische Diskussionen einzugreifen.</li> <li>- Sie haben die Fähigkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ein Fachpublikum zu vermitteln.</li> <li>- Die Studierenden verfügen über die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, einen antiken oder modernen Text intensiv und vergleichend zu lesen und zu erörtern; sie können diese Texte im Austausch mit Vertretern der modernen Philologien analysieren und sich über die Grundlagen gängiger Übersetzungstheorien sowie textkonstitutiver Phänomene wie Mimesis und Repräsentationsformen miteinander verständigen.</li> <li>- Sie haben sich schwerpunktmäßig mit den verschiedenen Erscheinungsformen der Antike in Neuzeit und Moderne (Rezeption) auseinandergesetzt.</li> </ul>					

## b) **Schwerpunktbereich II:**

Es ist **genau eines** der folgenden Wahlpflichtfächer auszuwählen; dabei sind alle unter dem jeweils gewählten Fach aufgelisteten Module zu absolvieren. Pflichtmodule müssen absolviert werden; bei Wahlpflichtmodulen besteht eine Wahlmöglichkeit **innerhalb des Modulangebots der jeweiligen Philologie**.

### ➤ **Anglistik (Wahlpflichtfach)**

#### **Anglistik I**

<b>Modulbezeichnung</b>		Anglistik I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Anglistik</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Proseminar II anglistische Literaturwissenschaft	PS II	2	1-2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Referat od. äquiv. Leistung	30 Std.	1 LP
Vorlesung anglistische Literaturwissenschaft	VL	2	1-2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	30 Std.	1 LP
Vorlesung anglistische Literaturwissenschaft	VL	2	1-2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>6</b>		<b>12</b>		<b>360 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p>Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, das im Rahmen des BA-Studiums erworbene Wissen über methodische Grundlagen der Literaturwissenschaft sowie über kulturelle, analytische und theoretische Zugänge zur Literatur weiter auszubauen.</p> <p>In den zu besuchenden Lehrveranstaltungen wenden die Studierenden grundlegende Methoden zur literatur- und textwissenschaftlichen Analyse sicher an. Studierende nehmen an zwei (literatur- und/oder kulturwissenschaftlich ausgerichteten) Vorlesungen teil, im Rahmen derer sie ihr Grundlagenwissen auf eine bestimmte Epoche oder Gattung hin erweitern und vertiefen können, und ein breites Spektrum literatur- bzw. kulturwissenschaftlicher Theorien und Methoden kennenlernen.</p> <p>Das Modul beinhaltet zudem ein Proseminar II, das den Studierenden die Möglichkeit bietet, die zuvor erlernten Analysetechniken über historische Perioden und Grenzen von Genre und Kulturkreis hinweg anzuwenden.</p>					

## Anglistik II

<b>Modulbezeichnung</b>		Anglistik II					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Anglistik</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für das Ablegen der Abschlussprüfung/-arbeit im Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss des PS II aus Modul Anglistik I.					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar anglistische Literaturwissenschaft	HS	2	2-3	8	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
					Referat od. äquiv. Leistung	30 Std.	1 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	90 Std.	3 LP
Hauptseminar anglistische Literaturwissenschaft	HS	2	2-3	8	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
					Referat od. äquiv. Leistung	30 Std.	1 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	90 Std.	3 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>16</b>		<b>480 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p>Im Vordergrund dieses Moduls steht die weitere Vertiefung literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Wissens und die exemplarische Anwendung auf bestimmte Gattungen, Epochen und Kontexte. Die zu besuchenden Veranstaltungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, sich differenziert mit spezifischen Theorien und Gegenstandsfeldern auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren. Studierende lernen, eigenständig paradigmatische literaturwissenschaftliche Problemstellungen zu diskutieren. Studierende nehmen an zwei (literatur- und/oder kulturwissenschaftlich ausgerichteten) Hauptseminaren teil.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kritisch mit wissenschaftlichen Theorien und Modellen der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft auseinandersetzen,</li> <li>- sich kritisch mit wissenschaftlichen Methoden der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft auseinandersetzen,</li> <li>- sich schriftlich und mündlich auf höchstem fachlichen Niveau mit höchst komplexen Inhalten auseinandersetzen,</li> <li>- eigenständig kleinere wissenschaftliche Studien durchführen, inklusive der Findung von Forschungslücken, der Rezeption relevanter früherer Forschung, der methodisch sauberen Durchführung von linguistischen Studien, und der problembewussten Diskussion der eigenen Resultate.</li> </ul>					

## ➤ Germanistik (Wahlpflichtfach)

### Germanistik I

<b>Modulbezeichnung</b>		Germanistik I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Germanistik</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
Es ist <b>eine</b> Vorlesung (Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> Mediävistik) und <b>ein</b> Oberseminar (Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> Mediävistik) zu wählen.							
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Vorlesung zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie	VL	2	1-2	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 1 LP 2 LP
<b>Oder</b>							
Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft							
Oberseminar zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie	OS	2	1-2	10	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mündl. und /oder schriftl. Leistungsnachweis(e)	30 Std. 90 Std. 180 Std.	1 LP 3 LP 6 LP
<b>Oder</b>							
Oberseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft							
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>	<p>Das Modul vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über zentrale Bereiche der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.),</li> <li>- sprach- und literaturhistorische Problemstellungen sowie deskriptive und analytische Methoden,</li> <li>- Beziehungen der deutschen Literatur zu europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen,</li> <li>- Poetologie und Editionsphilologie im europäischen Zusammenhang,</li> <li>- theoretische und praktische Ausbildung in den philologischen und technischen Disziplinen, die für eine wissenschaftliche Edition von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung erforderlich sind.</li> </ul>						

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul:

- haben die Studierenden u.a. in vorlesungsbegleitenden Lektüren ihre Sprachkompetenz (auch im Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen) vertieft,
- sind die Studierenden auskunftsfähig über literaturgeschichtliche Zusammenhänge, Gattungen, Epochen und Oeuvres deutschsprachiger Literatur,
- sind die Studierenden in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien sowie deskriptive und analytische Methoden kritisch in ihre Auseinandersetzung mit Texten einzubeziehen,
- können die Studierenden mit Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Beziehungen von Text und Bild sowie Text und Musik selbstständig und kritisch umgehen,
- können die Studierenden literarhistorische bzw. poetologische Kategorisierungen auch problematisieren,
- verfügen die Studierenden über ein Problembewusstsein für wissenschaftliche Editionen von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung und sie beherrschen basale Techniken der Editionsphilologie,
- sind die Studierenden in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbstständig zu erarbeiten, aufzubereiten, zu präsentieren und unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden zu diskutieren,
- sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsprojekt vorzubereiten und durchzuführen (d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung).

### **Anforderungen**

**Vorlesungen:** Regelmäßige Teilnahme und Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.

**Oberseminare:** Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Fertigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Fähigkeiten anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau belegt.

**Modul:** Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

## Germanistik II

<b>Modulbezeichnung</b>	Germanistik II						
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Germanistik</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.						
<b>Voraussetzungen</b>	Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung						
<b>Frequenz des Angebots</b>	Jedes Semester						
<b>Dauer</b>	1-2 Semester						
Es ist <b>ein</b> Oberseminar (Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> Mediävistik) und <b>eine weitere Veranstaltung</b> (Vorlesung <b>oder</b> Oberseminar; Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> Mediävistik) zu wählen.							
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Oberseminar zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie <b>Oder</b> Oberseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	OS	2	2-3	10	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mündl. und /oder schriftl. Leistungsnachweis(e)	30 Std.	1 LP
90 Std.						3 LP	
						180 Std.	6 LP
Vorlesung zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie <b>Oder</b> Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>Oder</b> Oberseminar zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie <b>Oder</b> Oberseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft	VL	2	2-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std.	1 LP
						60 Std.	2 LP
	OS	2	2-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Referat / Protokoll / Essay	30 Std.	1 LP
						60 Std.	2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>	<p>Das Modul vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über zentrale Bereiche der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.),</li> <li>- sprach- und literaturhistorische Problemstellungen sowie deskriptive und analytische Methoden,</li> <li>- Beziehungen der deutschen Literatur zu europäischen und</li> </ul>						

außereuropäischen Literaturen und Kulturen,

- Poetologie und Editionsphilologie im europäischen Zusammenhang,
- theoretische und praktische Ausbildung in den philologischen und technischen Disziplinen, die für eine wissenschaftliche Edition von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung erforderlich sind.

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul:

- haben die Studierenden u.a. in vorlesungsbegleitenden Lektüren ihre Sprachkompetenz (auch im Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen) vertieft,
- sind die Studierenden auskunftsfähig über literaturgeschichtliche Zusammenhänge, Gattungen, Epochen und Oeuvres deutschsprachiger Literatur,
- sind die Studierenden in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien sowie deskriptive und analytische Methoden kritisch in ihre Auseinandersetzung mit Texten einzubeziehen,
- können die Studierenden mit Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Beziehungen von Text und Bild sowie Text und Musik selbstständig und kritisch umgehen,
- können die Studierenden literarhistorische bzw. poetologische Kategorisierungen auch problematisieren,
- verfügen die Studierenden über ein Problembewusstsein für wissenschaftliche Editionen von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung und sie beherrschen basale Techniken der Editionsphilologie,
- sind die Studierenden in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbstständig zu erarbeiten, aufzubereiten, zu präsentieren und unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden zu diskutieren,
- sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsprojekt vorzubereiten und durchzuführen (d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung).

### **Anforderungen**

**Vorlesungen:** Regelmäßige Teilnahme und Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.

**Oberseminare:** Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Fertigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Fähigkeiten anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau belegt.

**Modul:** Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissen-

	schaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.
--	--

## ➤ Germanistik im Kulturvergleich (Wahlpflichtfach)

### Germanistik im Kulturvergleich I

<b>Modulbezeichnung</b>		Germanistik im Kulturvergleich I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Germanistik im Kulturvergleich</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft	VL/HS	2	1	9	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	120 Std.	4 LP
					Mündl./schriftl. Prüfung	120 Std.	4 LP
Einführung in die Imagologie	VL/HS	2	1	5	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Mündl./schriftl. Prüfung	60 Std.	2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der Vergleichenden Literaturwissenschaft und der zugehörigen Arbeitsweisen erworben. Sie haben gelernt, kulturelle Unterschiede und ihre Widerspiegelung in literarischen Texten analytisch zu erfassen, komparatistische Vergleichstechniken kritisch anzuwenden und gezeigt, dass sie in der Lage sind, Texte in ihre spezifische inner- wie interkulturelle Tradition einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf zu vergleichende Texte unterschiedlicher kultureller Provenienz ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft hinsichtlich ihrer komparatistischen Dimension aufzuzeigen.</li> <li>• <b>Einführung in die Imagologie:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über die kulturelle wie die narratologische bzw. poetologische Funktion von <i>imagines</i> (Selbst- und Fremdbildern) in kanonischen Texten der deutschen und der Weltliteratur. Sie sind in der Lage, kulturübergreifende Korrespondenzen, alterisierende Abgrenzungsmechanismen und wechselseitige Beeinflussungen zu erkennen und zu analysieren und dies zugleich textnah und breit kontextualisierend darzulegen.</li> </ul>					

## Germanistik im Kulturvergleich II

<b>Modulbezeichnung</b>		Germanistik im Kulturvergleich II					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Germanistik im Kulturvergleich</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Forschungsbereiche und Methoden der Komparatistik	HS	2	2-3	8	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
					Eigenstudium	60 Std.	2 LP
					Mündl./schriftl. Prüfung	60 Std.	2 LP
Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft	VL/HS	2	2-3	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
					Mündl./schriftl. Prüfung	60 Std.	2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Forschungsbereiche und Methoden der Komparatistik:</b>            Die Studierenden haben einen Überblick über aktuelle theoretische und methodologische Diskussionen im Bereich der Vergleichenden und Interkulturellen Literatur- und Kulturwissenschaft gewonnen und sind in der Lage, diese in philologisch vergleichende Textarbeit umzusetzen. Sie sind in der Lage, Textbefunde mit theoretischen Ansätzen zu konfrontieren und letztere kritisch zu beurteilen und produktiv zu modifizieren, um sie der Arbeit am Gegenstand nutzbar zu machen.         </li> <li> <b>Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft:</b>            Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen vergleichenden Beschäftigung mit zentralen Autoren /Werken der deutschsprachigen wie der Weltliteratur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Funktion der Literatur bei der Herausbildung kultureller Identität wie über kulturell unterschiedliche Konstruktionsweisen derselben gewonnen und sind in der Lage, im Bereich der Klassischen und Modernen Literaturwissenschaft selbständig text- und kulturanalytisch zu arbeiten.         </li> </ul>					

## ➤ Romanistik: Französisch (Wahlpflichtfach)

### Romanistik: Französisch I

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Französisch I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Französisch</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; Koll.: i.d.R. nur im Wintersemester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Basiskolloquium romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	Koll.	2	1-2	10	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung, vertiefendes Eigenstudium Ref. und/oder Prot. & mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 150 Std. 120 Std.	1 LP 5 LP 4 LP
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	HS	2	1-2	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 4 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>17</b>		<b>510 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Im Modul werden zentrale Konzepte der Literaturtheorie sowie Fragestellungen und analytische Instrumentarien literaturwissenschaftlicher und literaturhistorischer Themen behandelt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Literaturtheorie und können sie eigenständig beschreiben. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.</li> <li>- Mithilfe ihres erworbenen Wissens über analytische Instrumentarien können sie diese einsetzen und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>- Die Studierenden sind befähigt, ihr Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich vor einem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>					

### Romanistik: Französisch II

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Französisch II					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Französisch</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; VL: i.d.R. einmal pro Studienjahr					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	HS	2	2-3	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 4 LP
Vorlesung romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	VL	2	2-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung studienbegleitende mündl. und /oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>11</b>		<b>330 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themen und Fragestellungen der Literaturgeschichte sowie deren Einordnung in größere literaturgeschichtliche Kontexte.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Themengebiete der Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte und können diese beschreiben. Zudem kennen sie durch eigenständige Erarbeitung thematische und / oder problematische sowie methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, ihr Wissen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</p>					

## ➤ **Romanistik: Italienisch (Wahlpflichtfach)**

### **Romanistik: Italienisch I**

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Italienisch I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Italienisch</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; Koll.: i.d.R. nur im Wintersemester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Basiskolloquium romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	Koll.	2	1-2	10	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung, vertiefendes Eigenstudium Ref. und/oder Prot. & mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 150 Std. 120 Std.	1 LP 5 LP 4 LP
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	HS	2	1-2	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 4 LP

<b>Summe</b>	4	17	510 Std.
<b>Inhalte und Lernziele</b>	<p><b>Inhalt:</b> Im Modul werden zentrale Konzepte der Literaturtheorie sowie Fragestellungen und analytische Instrumentarien literaturwissenschaftlicher und literaturhistorischer Themen behandelt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Literaturtheorie und können sie eigenständig beschreiben. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.</li> <li>- Mithilfe ihres erworbenen Wissens über analytische Instrumentarien können sie diese einsetzen und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>- Die Studierenden sind befähigt, ihr Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich vor einem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>		

## Romanistik: Italienisch II

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Italienisch II					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Italienisch</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; VL: i.d.R. einmal pro Studienjahr					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	HS	2	2-3	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 4 LP
Vorlesung romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	VL	2	2-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung studienbegleitende mündl. und /oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
<b>Summe</b>		4		11		330 Std.	
<b>Inhalte und Lernziele</b>	<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themen und Fragestellungen der Literaturgeschichte sowie deren Einordnung in größere literaturgeschichtliche Kontexte.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Themengebiete der Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte und können diese beschreiben. Zudem kennen sie durch eigenständige Erarbeitung thematische und / oder problematische sowie methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, ihr Wissen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</p>						

## ➤ Romanistik: Spanisch (Wahlpflichtfach)

### Romanistik: Spanisch I

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Spanisch I					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Spanisch</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; Koll.: i.d.R. nur im Wintersemester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Basiskolloquium romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	Koll.	2	1-2	10	Kontaktzeit Vor-/Nachbereitung, vertiefendes Eigenstudium Ref. und/oder Prot. & mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 150 Std. 120 Std.	1 LP 5 LP 4 LP
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	HS	2	1-2	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 4 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>17</b>		<b>510 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Im Modul werden zentrale Konzepte der Literaturtheorie sowie Fragestellungen und analytische Instrumentarien literaturwissenschaftlicher und literaturhistorischer Themen behandelt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Literaturtheorie und können sie eigenständig beschreiben. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.</li> <li>- Mithilfe ihres erworbenen Wissens über analytische Instrumentarien können sie diese einsetzen und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>- Die Studierenden sind befähigt, ihr Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich vor einem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>					

### Romanistik: Spanisch II

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Spanisch II					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Spanisch</i> als Schwerpunktbereich gewählt wurde.					

<b>Voraussetzungen</b>			Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung				
<b>Frequenz des Angebots</b>			HS: i.d.R. jedes Semester; VL: i.d.R. einmal pro Studienjahr				
<b>Dauer</b>			1-2 Semester				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	HS	2	2-3	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 4 LP
Vorlesung romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	VL	2	2-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung studienbegleitende mündl. und /oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>11</b>		<b>330 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themen und Fragestellungen der Literaturgeschichte sowie deren Einordnung in größere literaturgeschichtliche Kontexte.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Themengebiete der Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte und können diese beschreiben. Zudem kennen sie durch eigenständige Erarbeitung thematische und / oder problematische sowie methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, ihr Wissen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</p>					

### c) **Ergänzungsbereich:**

Es ist **genau eines** der folgenden Wahlpflichtfächer als Ergänzungsbereich auszuwählen; dabei sind alle unter dem jeweils gewählten Fach aufgelisteten Module zu absolvieren. Pflichtmodule müssen absolviert werden; bei Wahlpflicht- bzw. Wahlmodulen besteht eine Wahlmöglichkeit **innerhalb des Modulangebots der jeweiligen Philologie**. Als Ergänzungsbereich kann nur eine Philologie gewählt werden, die nicht bereits als Schwerpunktbereich gewählt wurde.

## ➤ Anglistik: (Wahlpflichtfach)

### Anglistik Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Anglistik Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Anglistik</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Für das PS II: keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung. Voraussetzung für das Ablegen der Abschlussprüfung/-arbeit im Hauptseminar ist der erfolgreiche Abschluss des PS II.					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		2-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Proseminar II anglistische Literaturwissenschaft	PS II	2	1-2	6	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Referat od. äquiv. Leistung	30 Std.	1 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	60 Std.	2 LP
Hauptseminar anglistische Literaturwissenschaft	HS	2	2-3	8	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
					Referat od. äquiv. Leistung	30 Std.	1 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	90 Std.	3 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p>Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichkeit, das im Rahmen des BA-Studiums erworbene Wissen über methodische Grundlagen der Literaturwissenschaft sowie über kulturelle, analytische und theoretische Zugänge zur Literatur weiter auszubauen. Im Vordergrund steht die Vertiefung literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Wissens und die exemplarische Anwendung auf bestimmte Gattungen, Epochen und Kontexte. Die zu besuchenden Veranstaltungen bieten den Studierenden die Möglichkeit, die zuvor erlernten Analysetechniken über historische Perioden und Grenzen von Genre und Kulturkreis hinweg anzuwenden und sich differenziert mit spezifischen Theorien und Gegenstandsfeldern auseinanderzusetzen und diese kritisch zu reflektieren. Studierende lernen, eigenständig paradigmatische literaturwissenschaftliche Problemstellungen zu diskutieren. Studierende nehmen an zwei (literatur- und/oder kulturwissenschaftlich ausgerichteten) Seminaren (ein Proseminar II und ein Hauptseminar) teil.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kritisch mit wissenschaftlichen Theorien und Modellen der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft auseinandersetzen,</li> <li>- sich kritisch mit wissenschaftlichen Methoden der anglistischen Literatur- und Kulturwissenschaft auseinandersetzen,</li> <li>- sich schriftlich und mündlich auf höchstem fachlichen Niveau mit höchst komplexen Inhalten auseinandersetzen,</li> <li>- eigenständig kleinere wissenschaftliche Studien durchführen, inklusive der Findung von Forschungslücken, der Rezeption relevanter früherer Forschung, der methodisch sauberen Durchführung von linguistischen Studien, und der problembewussten Diskussion der eigenen Resultate.</li> </ul>					

## ➤ Germanistik: (Wahlpflichtfach)

### Germanistik Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>	Germanistik Ergänzungsbereich						
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Germanistik</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.						
<b>Voraussetzungen</b>	Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung						
<b>Frequenz des Angebots</b>	Jedes Semester						
<b>Dauer</b>	1-2 Semester						
Es ist <b>eine</b> Vorlesung (Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> Mediävistik) und <b>ein</b> Oberseminar (Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> Mediävistik) zu wählen.							
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Vorlesung zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie	VL	2	1-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std. 30 Std. 60 Std.	1 LP 1 LP 2 LP
<b>Oder</b>							
Vorlesung Neuere deutsche Literaturwissenschaft							
Oberseminar zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie	OS	2	1-3	10	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mündl. und /oder schriftl. Leistungsnachweis(e)	30 Std. 90 Std. 180 Std.	1 LP 3 LP 6 LP
<b>Oder</b>							
Oberseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft							
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>	<p>Das Modul vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über zentrale Bereiche der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte vom Mittelalter bis zur Gegenwart in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.),</li> <li>- sprach- und literaturhistorische Problemstellungen sowie deskriptive und analytische Methoden,</li> <li>- Beziehungen der deutschen Literatur zu europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen,</li> <li>- Poetologie und Editionsphilologie im europäischen Zusammenhang,</li> <li>- theoretische und praktische Ausbildung in den philologischen und technischen Disziplinen, die für eine wissenschaftliche</li> </ul>						

Edition von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung erforderlich sind.

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul:

- haben die Studierenden u.a. in vorlesungsbegleitenden Lektüren ihre Sprachkompetenz (auch im Mittelhochdeutschen und Frühneuhochdeutschen) vertieft,
- sind die Studierenden auskunftsfähig über literaturgeschichtliche Zusammenhänge, Gattungen, Epochen und Oeuvres deutschsprachiger Literatur,
- sind die Studierenden in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien sowie deskriptive und analytische Methoden kritisch in ihre Auseinandersetzung mit Texten einzubeziehen,
- können die Studierenden mit Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Beziehungen von Text und Bild sowie Text und Musik selbstständig und kritisch umgehen,
- können die Studierenden literarhistorische bzw. poetologische Kategorisierungen auch problematisieren,
- verfügen die Studierenden über ein Problembewusstsein für wissenschaftliche Editionen von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung und sie beherrschen basale Techniken der Editionsphilologie,
- sind die Studierenden in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbstständig zu erarbeiten, aufzubereiten, zu präsentieren und unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden zu diskutieren,
- sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsprojekt vorzubereiten und durchzuführen (d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung).

### **Anforderungen**

**Vorlesungen:** Regelmäßige Teilnahme und Vor- und Nachbereitung; Vertiefung des Vorlesungsstoffes durch eigenständige Lektüre der empfohlenen Literatur; zusätzliche mündliche und/oder schriftliche Leistungsnachweise.

**Oberseminare:** Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Fertigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Fähigkeiten anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau belegt.

**Modul:** Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

## ➤ Germanistik im Kulturvergleich: (Wahlpflichtfach)

### Germanistik im Kulturvergleich Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Germanistik im Kulturvergleich Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Germanistik im Kulturvergleich</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft	VL/HS	2	1-2	9	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	120 Std.	4 LP
					Mündl./schriftl. Prüfung	120 Std.	4 LP
Einführung in die Imagologie“	VL/HS	2	1-3	5	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Mündl./schriftl. Prüfung	60 Std.	2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der Vergleichenden Literaturwissenschaft und der zugehörigen Arbeitsweisen erworben. Sie haben gelernt, kulturelle Unterschiede und ihre Widerspiegelung in literarischen Texten analytisch zu erfassen, komparatistische Vergleichstechniken kritisch anzuwenden und gezeigt, dass sie in der Lage sind, Texte in ihre spezifische inner- wie interkulturelle Tradition einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf zu vergleichende Texte unterschiedlicher kultureller Provenienz ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft hinsichtlich ihrer komparatistischen Dimension aufzuzeigen.</li> <li>• <b>Einführung in die Imagologie:</b> Die Studierenden haben Kenntnisse über die kulturelle wie die narratologische bzw. poetologische Funktion von <i>imagines</i> (Selbst- und Fremdbildern) in kanonischen Texten der deutschen und der Weltliteratur. Sie sind in der Lage, kulturübergreifende Korrespondenzen, alterisierende Abgrenzungsmechanismen und wechselseitige Beeinflussungen zu erkennen und zu analysieren und dies zugleich textnah und breit kontextualisierend darzulegen.</li> </ul>					

## ➤ Gräzistik: (Wahlpflichtfach)

### Modul Gräzistik Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Gräzistik Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Gräzistik</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar Literaturwissenschaft Gräzistik	HS	2	1-3	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Ausführliche schriftl. Arbeit	90 Std.	3 LP
					Kurzes mündl. Referat und Protokoll	60 Std.	2 LP
Übung Literaturwissenschaft Gräzistik	Ü	2	1-3	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung oder kurzes mündl. Referat	30 Std.	1 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft Gräzistik	VL	2	1-3	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std.	1 LP
					Protokoll	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>6</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hauptseminar:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorien erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen griechischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der griechischen Literatur, deren Rezeption und ihrer Erforschung einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf die griechischen Texte ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft aufzuzeigen.</li> <li>• <b>Übung:</b> Die Studierenden verfügen über die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, einen antiken oder modernen Text intensiv und vergleichend zu lesen und zu erörtern; sie können diese Texte im Austausch mit Vertretern der modernen Philologien analysieren und sich über die Grundlagen gängiger Übersetzungstheorien sowie textkonstitutiver Phänomene wie Mimesis und Repräsentationsformen miteinander verständigen.</li> <li>• <b>Vorlesung:</b> Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der griechischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der griechischen Literatur und ihren Einfluss auf die Literatur der Judaistik und der Neueren Philologien und ihre Theoriebildung gewonnen und sehen sich in der Lage, diesen Überblick in fachwissenschaftliche Diskussionszusammenhänge zu überführen.</li> </ul>						

➤ **Jüdische Studien: (Wahlpflichtfach)**

**Jüdische Studien I Ergänzungsbereich**

<b>Modulbezeichnung</b>		Jüdische Studien I Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Jüdische Studien</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar allgemeine u. vergl. Literaturwissensch. in den Jüdischen Studien	HS	2	1-2	4	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Schriftliche Hausarbeit	60 Std.	2 LP
Vorlesung / Übung allgemeine u. vergl. Literaturwissensch. in den Jüdischen Studien	VL/Ü	2	1-2	2	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Leistung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>6</b>		<b>180 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der hebräischen und/oder jiddischen Literaturwissenschaft und der dazugehörigen Theorien (Text-, Gattungs-, Erzähltheorie; Hermeneutik, Sprachtheorie, Ästhetik) erworben bzw. vertieft. Sie sind in der Lage, rezente Ansätze zur Literaturtheorie und Methodologie auf die hebräische und/oder jiddische Literatur anzuwenden und umgekehrt deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft zu begründen.</li> <li>- Die Studierenden haben ein Überblickswissen über die Geschichte der hebräischen und/oder jiddischen Literatur gewonnen. Sie sind mit den wichtigsten literarischen Strömungen der (modernen) hebräischen und/oder (modernen) jiddischen Literatur wie auch deren wichtigsten internen ästhetischen und ideologischen Diskursen vertraut.</li> <li>- Die Studierenden haben einen Überblick über die Rezeption und den Einfluss der jüdischen Literaturen auf die neueren Philologien und deren Theoriediskurse gewonnen.</li> </ul>					

## Jüdische Studien II Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Jüdische Studien II Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Jüdische Studien</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Oberseminar allgemeine u. vergl. Literaturwissensch. in den Jüdischen Studien	OS	2	1-3	5	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Schriftliche Hausarbeit	90 Std.	3 LP
Vorlesung / Übung allgemeine u. vergl. Literaturwissensch. in den Jüdischen Studien	VL/Ü	2	1-3	3	<b>Vorlesung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Studium eines verbindlichen Lektürekansons mit mündl. oder schriftl. Leistung	60 Std.	2 LP
					<b>Übung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					kleinere mündl. oder schriftl. Leistung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>8</b>		<b>240 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig hebräische und/oder jiddische Texte zu interpretieren und in den Kontext der Entwicklung der jüdischen Literaturen einzuordnen. Sie können eigenständige Untersuchungen zu Konstanz und Wandel literarischer Stoffe und Motive sowie der dazugehörigen literarischen Ausprägungen und Darstellungsformen vornehmen.</li> <li>- Die Studierenden haben ein ausgeprägtes Problembewusstsein für die Relation der hebräischen / jiddischen Literaturen zur intellektuellen Kultur einer jeweiligen Epoche (Philosophie, Bildende Kunst, Musik; Theater) entwickelt.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, hebräische / jiddische Texte vor dem Hintergrund zeitgenössischer literatur- und kulturtheoretischer Diskurse zu interpretieren und darzustellen.</li> </ul>					

➤ **Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit: (Wahlpflichtfach)**

**Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (Mittellatein)  
Ergänzungsbereich**

<b>Modulbezeichnung</b>		Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes zweite Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Oberseminar mittel- und neulateinische Philologie	OS	2	1-3	9	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündliche Präsentation	30 Std.	1 LP
					Hausarbeit	180 Std.	6 LP
Übung oder Vorlesung mittel- und neulateinische Philologie	Ü/VL	2	1-3	5	<b>Übung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung	30 Std.	1 LP
					Mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit oder Projekt	60 Std.	2 LP
					<b>Vorlesung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Studium eines verbindlichen Lektürekannons	30 Std.	1 LP
					Mündliche oder schriftl. Prüfung	60 Std.	2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Oberseminar:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der mittel- und neulateinischen Literaturwissenschaft und ihrer Arbeitsmethoden erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen nachantiken lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der europäischen Literatur, deren Rezeption und ihrer Erforschung einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf die Texte ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft aufzuzeigen.</li> <li>• <b>Übung:</b> Die Studierenden verfügen über die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, einen nachantiken lateinischen Text intensiv und vergleichend zu lesen und zu erörtern, können Geltung und Nivellierung poetologischer</li> </ul>					

	<p>Vorgaben nachvollziehen und erfassen Phänomene wie den «mittelalterlichen Realismus».</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorlesung:</b> Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk oder einem übergreifenden Thema Überlieferungswege in die modernen Ausgaben nachvollzogen, Unwägbarkeiten der Textkritik erfahren und den Zeugniswert von Sekundärtexten (Grammatiker, Subskriptionen, Bibliothekskataloge) erkannt. Wie die überlieferten Texte durch Imitatio/Aemulatio für die abendländische Literatur neu gewonnen, dabei Spielformen der Intertextualität erkennbar und Gattungsbestätigung bzw. Gattungsverschiebung anregt werden, ist gesichert.</li> </ul>
--	---

## ➤ Romanistik: Französisch (Wahlpflichtfach)

### Modul Romanistik: Französisch Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Französisch Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Französisch</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; Koll.: i.d.R. nur im Wintersemester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Basiskolloquium romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	Koll.	2	1-3	8	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung, vertiefendes Eigenstudium Ref. und/oder Prot. & mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 90 Std. 120 Std.	1 LP 3 LP 4 LP
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	HS	2	1-3	6	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 30 Std. 120 Std.	1 LP 1 LP 4 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Im Modul werden zentrale Konzepte der Literaturtheorie sowie Fragestellungen und analytische Instrumentarien literaturwissenschaftlicher und literaturhistorischer Themen behandelt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Literaturtheorie und können sie eigenständig beschreiben. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.</li> <li>- Mithilfe ihres erworbenen Wissens über analytische Instrumentarien können sie diese einsetzen und Lösungsansätze ent-</li> </ul>					

	wickeln. - Die Studierenden sind befähigt, ihr Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich vor einem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.
--	--

## ➤ Romanistik: Italienisch (Wahlpflichtfach)

### Romanistik: Italienisch Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Italienisch Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Italienisch</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; Koll.: i.d.R. nur im Wintersemester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Basiskolloquium romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	Koll.	2	1-3	8	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung, vertiefendes Eigenstudium Ref. und/oder Prot. & mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 90 Std. 120 Std.	1 LP 3 LP 4 LP
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	HS	2	1-3	6	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 30 Std. 120 Std.	1 LP 1 LP 4 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Im Modul werden zentrale Konzepte der Literaturtheorie sowie Fragestellungen und analytische Instrumentarien literaturwissenschaftlicher und literaturhistorischer Themen behandelt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Literaturtheorie und können sie eigenständig beschreiben. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.</li> <li>- Mithilfe ihres erworbenen Wissens über analytische Instrumentarien können sie diese einsetzen und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>- Die Studierenden sind befähigt, ihr Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich vor einem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>					

## ➤ Romanistik: Spanisch (Wahlpflichtfach)

### Romanistik: Spanisch Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Spanisch Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Romanistik: Spanisch</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; Koll.: i.d.R. nur im Wintersemester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Basiskolloquium romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	Koll.	2	1-3	8	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung, vertiefendes Eigenstudium Ref. und/oder Prot. & mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 90 Std. 120 Std.	1 LP 3 LP 4 LP
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	HS	2	1-3	6	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 30 Std. 120 Std.	1 LP 1 LP 4 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Im Modul werden zentrale Konzepte der Literaturtheorie sowie Fragestellungen und analytische Instrumentarien literaturwissenschaftlicher und literaturhistorischer Themen behandelt.</p> <p><b>Lernziele:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden kennen zentrale Konzepte der Literaturtheorie und können sie eigenständig beschreiben. Sie sind in der Lage, literaturwissenschaftliche Fragestellungen zu erarbeiten.</li> <li>- Mithilfe ihres erworbenen Wissens über analytische Instrumentarien können sie diese einsetzen und Lösungsansätze entwickeln.</li> <li>- Die Studierenden sind befähigt, ihr Wissen sowohl schriftlich als auch mündlich vor einem Publikum zu präsentieren und zu diskutieren.</li> </ul>					

## ➤ Slavistik: (Wahlpflichtfach)

Ausgewählt wird eine der folgenden Sprachen:

- Russisch oder
- Polnisch oder
- Tschechisch oder

- Bulgarisch oder
- Kroatisch und Serbisch

## Slavistik Ergänzungsbereich

<b>Modulbezeichnung</b>		Slavistik Ergänzungsbereich					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> , wenn <i>Slavistik</i> als Ergänzungsbereich gewählt wurde.					
<b>Voraussetzungen</b>		Keine zusätzlichen zur Zulassungsordnung					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes zweite Semester					
<b>Dauer</b>		1-3 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Oberseminar slavische Literaturwissenschaft	OS	2	1-3	10	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ausführliches Referat Sitzungsprotokoll oder Essay oder Hausarbeit	30 Std. 90 Std. 60 Std. 120 Std.	1 LP 3 LP 2 LP 4 LP
Wissenschaftliche Übung slavische Literaturwiss. oder Vorlesung slav. Literatur- und Kulturwissensch.	VL/Ü	2	1-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref./ Klausur	30 Std. 60 Std. 30 Std.	1 LP 2 LP 1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>14</b>		<b>420 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Oberseminar:</b> Im Oberseminar Slavische Literaturwissenschaft haben die Studierenden gelernt, literarische Texte aus dem jeweiligen Sprachraum in synchroner, diachroner und komparatistischer Perspektive vertiefend zu analysieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage, formal-sprachliche, rhetorische und poetische, narratologische und gattungsästhetische Fragestellungen selbst zu formulieren und zu erörtern und die Texte im Hinblick auf die Beziehung zur jeweiligen Nationalliteratur und anderen Literaturen, zu anderen Künsten und Medien und zur jeweiligen soziopolitischen Situation eigenständig zu interpretieren. Durch das die Seminare begleitende und überprüfte Selbststudium haben die Studierenden gelernt die Ergebnisse ihrer Analyse und Interpretation eigenständig zu präsentieren, zu diskutieren und zu evaluieren.</li> <li>• <b>Vorlesung:</b> In der Vorlesung haben die Studierenden grundlegende Kenntnisse über die slavischen Kulturen unter vergleichender Perspektive gewonnen.</li> <li>• <b>Wissenschaftliche Übung:</b> In den wissenschaftlichen Übungen haben sich die Studierenden ausgewählte Themenbereiche der Literatur- und Kulturwissenschaft der gewählten Slavine erschlossen. Sie sind nun in der Lage, die behandelten Themen kritisch zu reflektieren und eigenständig zu präsentieren.</li> </ul>					

## d) Masterarbeit:

### Masterarbeit

<b>Modulbezeichnung</b>		Masterarbeit				
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Pflichtmodul				
<b>Voraussetzungen</b>		mindestens 50 LP im Hauptfach und mindestens 10 LP im Begleitfach (siehe § 13 PO); Anmeldung spätestens 8 Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfung (siehe § 16 PO)				
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester				
<b>Dauer</b>		6 Monate, siehe § 16 PO				
<b>Modul</b>	<b>SWS</b>	<b>Empfohlenes Semester</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Masterarbeit	max. 6 Monate, siehe § 16 PO	4 (bzw. ab Ende Vorlesungszeit des 3. Sem.)	30	Eigenstudium	900 Std.	30 LP
<b>Summe</b>			<b>30</b>		<b>900 Std.</b>	
<b>Sprache</b>		Die Masterarbeit kann in deutscher Sprache oder in der Sprache eines als Schwerpunkt- oder Ergänzungsbereich gewählten Faches oder – in Absprache mit dem Betreuer der Masterarbeit – in englischer Sprache angefertigt werden. Andere Sprachen sind mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich. Wird die Arbeit in einer Fremdsprache angefertigt, so muss sie eine deutsche Zusammenfassung im Umfang von ca. 10% des Gesamtumfangs der Masterarbeit enthalten (siehe § 16 PO).				
<b>Inhalte und Lernziele</b>		Die Studierenden sind in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist selbständig eine umfassendere Problemstellung auf dem Gebiet der allgemeinen und vergleichenden Literaturwissenschaft zu entwickeln und nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Die Arbeit kann in einem der beiden Schwerpunktbereiche oder im Ergänzungsbereich verfasst werden. Mit dieser Arbeit zeigen die Studierenden ihre Fähigkeit, eine eigene Stellungnahme zu dem analysierten Problemkreis zu entwickeln und diese argumentativ in ständiger Auseinandersetzung mit den Primär- und Forschungstexten zu stützen. Die Studierenden können die eigenen Positionen in den Kontext der bisherigen Forschung stellen, deren Grundlinien anhand der eigenständig ermittelten Sekundärliteratur nachgezeichnet und kritisch bewertet werden.				
<b>Modulnote</b>		Die Masterarbeit wird von zwei Prüfern bewertet; die Note ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel beider Bewertungen (siehe § 17 PO).				

## 2. Module und Lehrveranstaltungen des Masterstudiengangs *Klassische und Moderne Literaturwissenschaft* im Begleitfach

### Schwerpunktbereich I:

Es ist **genau eines** der folgenden Wahlpflichtfächer auszuwählen.

#### ➤ **Gräzistik: (Wahlpflichtfach)**

#### Gräzistik Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Gräzistik Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Gräzistik</i> – sehr gute Altgriechischkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar Literaturwissenschaft Gräzistik	HS	2	1-3	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Ausführliche schriftl. Arbeit	90 Std.	3 LP
					Kurzes mündl. Referat und Protokoll	60 Std.	2 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft Gräzistik	VL	2	1-3	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hauptseminar:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der griechischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorien erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen griechischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der griechischen Literatur, deren Rezeption und ihrer Erforschung einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf die griechischen Texte ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft aufzuzeigen.</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vorlesung:</b> Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der griechischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der griechischen Literatur und ihren Einfluss auf die Literatur der Judaistik und der Neueren Philologien und ihre Theoriebildung gewonnen.</li> </ul>
--	--

➤ **Latinistik (Wahlpflichtfach):**

**Latinistik Begleitfach**

<b>Modulbezeichnung</b>		Latinistik Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Latinistik</i> – sehr gute Lateinkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar Literaturwissenschaft Latein	HS	2	1-3	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Ausführliche schriftl. Arbeit	90 Std.	3 LP
					Kurzes mündl. Referat und Protokoll	60 Std.	2 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft Latein	VL	2	1-3	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündl. oder schriftl. Prüfung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p>- Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literaturwissenschaft und der zugehörigen Theorien erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der lateinischen Literatur, deren Rezeption und ihrer Erforschung einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf die lateinischen Texte ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft aufzuzeigen.</p> <p>- Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk der lateinischen Literatur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Rezeption der lateinischen Literatur und ihren Einfluss auf die Literatur der Judaistik und der Neueren Philologien und ihre Theoriebildung gewonnen.</p>					

## Schwerpunktbereich II:

Es ist **genau eines** der folgenden Wahlpflichtfächer auszuwählen.

### ➤ **Anglistik (Wahlpflichtfach)**

#### Anglistik Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Anglistik Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Anglistik</i> – sehr gute Englischkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar anglistische Literaturwissenschaft	HS	2	1-3	8	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
					Referat od. äquiv. Leistung	30 Std.	1 LP
					Abschlussprüfung/-arbeit	90 Std.	3 LP
Independent Studies anglistische Literaturwissenschaft	---	---	1-3	2	Selbststudium/ Lektüre	30 Std.	1 LP
					Thesengestützte Lektüreliste	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>2</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p>Im Vordergrund dieses Moduls steht die Vertiefung literatur- bzw. kulturwissenschaftlichen Wissens und die exemplarische Anwendung auf bestimmte Gattungen, Epochen und Kontexte. Studierende setzen sich differenziert mit spezifischen Theorien und Gegenstandsfeldern auseinander und reflektieren diese kritisch. Studierende lernen, eigenständig paradigmatische literaturwissenschaftliche Problemstellungen zu diskutieren und sind dazu angehalten das Hauptseminar dazu zu nutzen, um in Absprache mit der/dem Lehrenden des Anglistischen Seminars einen größeren Forschungsbereich zu erarbeiten, der dann im Rahmen von Independent Studies auf eigenständige Weise (jedoch in Absprache mit der/dem Lehrenden) erschlossen wird.</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme können Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kritisch mit wissenschaftlichen Theorien und Modellen auseinandersetzen,</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich kritisch mit wissenschaftlichen Methoden auseinandersetzen,</li> <li>- sich schriftlich und mündlich auf höchstem fachlichen Niveau mit höchst komplexen Inhalten auseinandersetzen,</li> <li>- eigenständig kleinere wissenschaftliche Studien durchführen, inklusive der Findung von Forschungslücken, der Rezeption relevanter früherer Forschung, der methodisch sauberen Durchführung von wissenschaftlichen Studien, und der problembewussten Diskussion der eigenen Resultate.</li> </ul>
--	--

## ➤ Germanistik (Wahlpflichtfach)

### Germanistik Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>	Germanistik Begleitfach
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>	Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)
<b>Voraussetzungen</b>	Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).
<b>Frequenz des Angebots</b>	Jedes Semester
<b>Dauer</b>	1-2 Semester

Es ist ein Oberseminar (Neuere deutsche Literaturwissenschaft **oder** Mediävistik) zu wählen.

<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Oberseminar zur germanistischen Mediävistik: Literatur und Literaturtheorie	OS	2	1-3	10	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
<b>Oder</b>					Vor- und Nachbereitung	90 Std.	3 LP
Oberseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft					Mündl. und /oder schriftl. Leistungsnachweis(e)	180 Std.	6 LP
<b>Summe</b>		<b>2</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>	Das Modul vermittelt: <ul style="list-style-type: none"> <li>- einen Überblick über zentrale Bereiche der deutschen Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter und früher Neuzeit <b>oder</b> in neuerer und neuester Literatur in repräsentativen Ausschnitten (Epochen, Gattungen, Œuvres etc.),</li> <li>- sprach- und literaturhistorische Problemstellungen sowie de-</li> </ul>						

skriptive und analytische Methoden,

- Beziehungen der deutschen Literatur zu europäischen und außereuropäischen Literaturen und Kulturen,
- Poetologie und Editionsphilologie im europäischen Zusammenhang.

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul:

- sind die Studierenden auskunftsfähig über literaturgeschichtliche Zusammenhänge, Gattungen, Epochen und Oeuvres deutschsprachiger Literatur,
- sind die Studierenden in der Lage, literaturwissenschaftliche Theorien sowie deskriptive und analytische Methoden kritisch in ihre Auseinandersetzung mit Texten einzubeziehen,
- können die Studierenden mit Überlieferungsgeschichte, Textkritik, Beziehungen von Text und Bild sowie Text und Musik selbstständig und kritisch umgehen,
- können die Studierenden literarhistorische bzw. poetologische Kategorisierungen auch problematisieren,
- verfügen die Studierenden über ein Problembewusstsein für wissenschaftliche Editionen von Handschriften, Drucken und sonstigen Quellen schriftlicher Überlieferung und sie beherrschen basale Techniken der Editionsphilologie,
- sind die Studierenden in der Lage, ein selbstgewähltes Thema selbstständig zu erarbeiten, aufzubereiten, zu präsentieren und unter Berücksichtigung jeweils einschlägiger Theorien und Methoden zu diskutieren,
- sind die Studierenden in der Lage, ein Forschungsprojekt vorzubereiten und durchzuführen (d.h. Analyse, Konzeption und Zieldefinition sowie detaillierte Planung und praktische Umsetzung).

### **Anforderungen**

**Oberseminare:** Regelmäßige Teilnahme; aktive mündliche Mitarbeit; intensive Lektüre und Vorbereitung; bibliographische Fertigkeit; Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung des Forschungsstandes in einem eng umgrenzten Bereich; Fähigkeit zur eigenständigen Beschreibung von Problemstellungen und Anwendung gängiger Methoden; Kompetenz im kritischen Umgang mit medialen Präsentationsformen und Informationstechnologien. Die Studierenden wenden die von ihnen erworbenen fachwissenschaftlichen Fähigkeiten anhand eines frei wählbaren Spezialthemas in einer eigenständig verfassten Hausarbeit im Umfang von ca. 25 Seiten an. Die Fähigkeit zum kritisch-reflexiven Umgang mit Forschungsliteratur wird auf einem qualitativ und quantitativ avancierten Niveau belegt.

**Modul:** Mit dem Abschluss des Moduls beweisen die Studierenden die von ihnen erworbene Fähigkeit, eigenständig entwickelte wissenschaftliche Thesen zu konzipieren, argumentativ eingehend und überzeugend zu begründen und in stringent formulierter Form mündlich und/oder schriftlich zu präsentieren.

## ➤ Germanistik im Kulturvergleich: (Wahlpflichtfach)

### Germanistik im Kulturvergleich Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Germanistik im Kulturvergleich Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft	VL/HS	2	1-3	6	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mdl./schriftl. Prüfung	30 Std. 120 Std. 120 Std.	1 LP 2 LP 3 LP
Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft	VL/HS	2	1-3	4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Mdl./schriftl. Prüfung	30 Std. 90 Std. 60 Std.	1 LP 1 LP 2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung in die Vergleichende Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der Vergleichenden Literaturwissenschaft und der zugehörigen Arbeitsweisen erworben. Sie haben gelernt, kulturelle Unterschiede und ihre Widerspiegelung in literarischen Texten analytisch zu erfassen, komparatistische Vergleichstechniken kritisch anzuwenden und gezeigt, dass sie in der Lage sind, Texte in ihre spezifische inner- wie interkulturelle Tradition einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf zu vergleichende Texte unterschiedlicher kultureller Provenienz ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft hinsichtlich ihrer komparatistischen Dimension aufzuzeigen.</li> <li>• <b>Theorie und Praxis der Vergleichenden Literaturwissenschaft:</b> Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen vergleichenden Beschäftigung mit zentralen Autoren /Werken der deutschsprachigen wie der Weltliteratur oder einem übergreifenden Thema einen Überblick über die Funktion der Literatur bei der Herausbildung kultureller Identität wie über kulturell unterschiedliche Konstruktionsweisen derselben gewonnen und sind in der Lage, im Bereich der Klassischen und Modernen Literaturwissenschaft selbständig text- und kulturanalytisch zu arbeiten.</li> </ul>					

## ➤ Jüdische Studien (Wahlpflichtfach):

### Jüdische Studien Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Jüdische Studien Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Jüdische Studien</i> – sehr gute Hebräischkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Oberseminar allgemeine u. vergl. Literaturwissensch. in den Jüdischen Studien	OS	2	1-3	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündliche Präsentation	60 Std.	2 LP
					Schriftliche Hausarbeit	90 Std.	3 LP
Vorlesung / Übung allgemeine u. vergl. Literaturwissensch. in den Jüdischen Studien	VL/Ü	2	1-3	3	<b>Vorlesung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Studium eines verbindlichen Lektürekannons mit mündl. oder schriftl. Leistung	60 Std.	2 LP
					<b>Übung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					kleinere mündl. oder schriftl. Leistung	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig hebräische und/oder jiddische Texte zu interpretieren und in den Kontext der Entwicklung der jüdischen Literaturen einzuordnen. Sie können eigenständige Untersuchungen zu Konstanz und Wandel literarischer Stoffe und Motive sowie der dazugehörigen literarischen Ausprägungen und Darstellungsformen vornehmen.</li> <li>- Die Studierenden haben ein ausgeprägtes Problebewusstsein für die Relation der hebräischen / jiddischen Literaturen zur intellektuellen Kultur einer jeweiligen Epoche (Philosophie, Bildende Kunst, Musik; Theater) entwickelt.</li> <li>- Die Studierenden sind in der Lage, hebräische / jiddische Texte vor dem Hintergrund zeitgenössischer literatur- und kulturtheoretischer Diskurse zu interpretieren und darzustellen.</li> </ul>					

➤ **Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit: (Wahlpflichtfach)**

**Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (Mittellatein)  
Begleitfach**

<b>Modulbezeichnung</b>		Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit</i> – sehr gute Lateinkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes zweite Semester					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Reduziertes Oberseminar mittel- u. neulateinische Philologie	(OS)	2	1-3	5	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Mündliche Präsentation	30 Std.	1 LP
					Kleinere schriftliche Arbeit	60 Std.	2 LP
Übung oder Vorlesung mittel- und neulateinische Philologie	Ü/VL	2	1-3	5	<b>Übung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Kleinere mündliche oder schriftliche Leistung	30 Std.	1 LP
					Mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit oder Projekt	60 Std.	2 LP
					<b>Vorlesung:</b>		
					Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					Studium eines verbindlichen Lektürekannons	30 Std.	1 LP
					Mündliche oder schriftl. Prüfung	60 Std.	2 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Oberseminar:</b> Die Studierenden haben tiefgreifende Kenntnisse auf dem Gebiet der mittel- und neulateinischen Literaturwissenschaft und ihrer Arbeitsmethoden erworben. Sie haben an einem Beispiel gezeigt, dass sie in der Lage sind, einen nachantiken lateinischen Text auf hohem Niveau zu interpretieren und – historisch und systematisch – in die Entwicklung der europäischen Literatur, deren Rezeption und ihrer Erforschung einzuordnen. Die Studierenden sind in der Lage, ihren methodischen Zugriff auf die Texte ausführlich zu begründen und deren Relevanz für die Klassische und Moderne Literaturwissenschaft aufzuzeigen.</li> </ul>					

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Übung:</b> Die Studierenden verfügen über die sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden, einen nachantiken lateinischen Text intensiv und vergleichend zu lesen und zu erörtern, können Geltung und Nivellierung poetologischer Vorgaben nachvollziehen und erfassen Phänomene wie den «mittelalterlichen Realismus».</li> <li>• <b>Vorlesung:</b> Die Studierenden haben im Rahmen einer exemplarischen Beschäftigung mit einem zentralen Autor/Werk oder einem übergreifenden Thema Überlieferungswege in die modernen Ausgaben nachvollzogen, Unwägbarkeiten der Textkritik erfahren und den Zeugniswert von Sekundärtexten (Grammatiker, Subskriptionen, Bibliothekskataloge) erkannt. Wie die überlieferten Texte durch Imitatio/Aemulatio für die abendländische Literatur neu gewonnen, dabei Spielformen der Intertextualität erkennbar und Gattungsbestätigung bzw. Gattungsverschiebung angeregt werden, ist gesichert.</li> </ul>
--	---

## ➤ Romanistik: Französisch (Wahlpflichtfach)

### Romanistik: Französisch Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Französisch Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Romanistik: Französisch</i> – sehr gute Französischkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; VL: i.d.R. einmal pro Studienjahr					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	HS	2	1-3	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	120 Std.	4 LP
Vorlesung romanistische Literaturwissenschaft (Franz.)	VL	2	1-3	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					studienbegleitende mündl. und /oder schriftl. Prüfungen	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	

<b>Inhalte und Lernziele</b>	<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themen und Fragestellungen der Literaturgeschichte sowie deren Einordnung in größere literaturgeschichtliche Kontexte.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Themengebiete der Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte und können diese beschreiben. Zudem kennen sie durch eigenständige Erarbeitung thematische und / oder problematische sowie methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, ihr Wissen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</p>
------------------------------	---

## ➤ **Romanistik: Italienisch (Wahlpflichtfach)**

### **Romanistik: Italienisch Begleitfach**

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Italienisch Begleitfach				
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)				
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Romanistik: Italienisch</i> – sehr gute Italienischkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).				
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; VL: i.d.R. einmal pro Studienjahr				
<b>Dauer</b>		1-2 Semester				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>	
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	HS	2	1-3	7	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 1 LP 60 Std. 2 LP 120 Std. 4 LP
Vorlesung romanistische Literaturwissenschaft (Ital.)	VL	2	1-3	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung studienbegleitende mündl. und /oder schriftl. Prüfungen	30 Std. 1 LP 30 Std. 1 LP 30 Std. 1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themen und Fragestellungen der Literaturgeschichte sowie deren Einordnung in größere literaturgeschichtliche Kontexte.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Themengebiete der Literaturwissenschaft und Litera-</p>				

	turgeschichte und können diese beschreiben. Zudem kennen sie durch eigenständige Erarbeitung thematische und / oder problematische sowie methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, ihr Wissen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.
--	---

## ➤ Romanistik: Spanisch (Wahlpflichtfach)

### Romanistik: Spanisch Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Romanistik: Spanisch Begleitfach					
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)					
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Romanistik: Spanisch</i> – sehr gute Spanischkenntnisse nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).					
<b>Frequenz des Angebots</b>		HS: i.d.R. jedes Semester; VL: i.d.R. einmal pro Studienjahr					
<b>Dauer</b>		1-2 Semester					
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>		
Hauptseminar romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	HS	2	1-3	7	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	60 Std.	2 LP
					Ref., Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und/ oder schriftl. Prüfungen	120 Std.	4 LP
Vorlesung romanistische Literaturwissenschaft (Spanisch)	VL	2	1-3	3	Kontaktzeit	30 Std.	1 LP
					Vor- und Nachbereitung	30 Std.	1 LP
					studienbegleitende mündl. und /oder schriftl. Prüfungen	30 Std.	1 LP
<b>Summe</b>		<b>4</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>	
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<p><b>Inhalt:</b> Gegenstand des Moduls sind ausgewählte Themen und Fragestellungen der Literaturgeschichte sowie deren Einordnung in größere literaturgeschichtliche Kontexte.</p> <p><b>Lernziele:</b> Nach erfolgreichem Besuch des Moduls kennen die Studierenden ausgewählte Themengebiete der Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte und können diese beschreiben. Zudem kennen sie durch eigenständige Erarbeitung thematische und / oder problematische sowie methodologische Fragestellungen der Literaturwissenschaft. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, ihr Wissen sowohl mündlich als auch schriftlich zu präsentieren und zu diskutieren.</p>					

## ➤ Slavistik: (Wahlpflichtfach)

Ausgewählt wird eine der folgenden Sprachen:

- Russisch oder
- Polnisch oder
- Tschechisch oder
- Bulgarisch oder
- Kroatisch und Serbisch.

### Slavistik Begleitfach

<b>Modulbezeichnung</b>		Slavistik Begleitfach				
<b>Modulart und Verwendbarkeit</b>		Wahlpflichtmodul im MA <i>Klassische und Moderne Literaturwissenschaft</i> (Begleitfach)				
<b>Voraussetzungen</b>		Voraussetzung für die Zulassung zum Studium im Begleitfach ist ein Bachelorabschluss (oder ein mindestens gleichwertiger Abschluss) in mindestens einem der im Rahmen des Begleitfachs wählbaren Fächer mit einem Fachanteil von mindestens 25%. Darüber hinaus sind ausreichende Deutschkenntnisse sowie – bei Wahl des Faches <i>Slavistik</i> – gute Kenntnisse in der gewählten slavischen Sprache nachzuweisen (Details siehe § 1 Abs. 5 sowie Anlage 3 PO).				
<b>Frequenz des Angebots</b>		Jedes zweite Semester				
<b>Dauer</b>		1-2 Semester				
<b>Lehrveranstaltung</b>	<b>Art</b>	<b>SWS</b>	<b>Empf. Sem.</b>	<b>LP</b>	<b>Studien- und Prüfungsleistungen, Workload, LP</b>	
Oberseminar slavische Literaturwissenschaft	OS	2	1-3	10	Kontaktzeit	30 Std. 1 LP
					Vor- und Nachbereitung	90 Std. 3 LP
					Ausführliches Referat	60 Std. 2 LP
					Sitzungsprotokoll/Essay/Hausarbeit	120 Std. 4 LP
<b>Summe</b>		<b>2</b>		<b>10</b>		<b>300 Std.</b>
<b>Inhalte und Lernziele</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Oberseminar:</b> Im Oberseminar Slavische Literaturwissenschaft haben die Studierenden gelernt, literarische Texte aus dem jeweiligen Sprachraum in synchroner, diachroner und komparatistischer Perspektive vertiefend zu analysieren und zu diskutieren. Die Studierenden sind in der Lage, formal-sprachliche, rhetorische und poetische, narratologische und gattungsästhetische Fragestellungen selbst zu formulieren und zu erörtern und die Texte im Hinblick auf die Beziehung zur jeweiligen Nationalliteratur und anderen Literaturen, zu anderen Künsten und Medien und zur jeweiligen soziopolitischen Situation eigenständig zu interpretieren. Durch das die Seminare begleitende und überprüfte Selbststudium haben die Studierenden gelernt die Ergebnisse ihrer Analyse und Interpretation eigenständig zu präsentieren, zu diskutieren und zu evaluieren.</li> </ul>				